

# Sächsische Zeitung

1909. Nr. 560.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 202.

Wagnerspreis für Halle a. S. Nr. 560. durch die Postbezugsstelle für das Vierteljahr.  
Die Hälfte gegen Einsendung von 100 Mark. — Einzelhefte: 10 Pfennig.  
Gesamter (inkl. Postgebühren) 30. — Einzelhefte (Sonntagshefte), 10 Pfennig.  
Gesamter (inkl. Postgebühren) 10 Pfennig.

Zweite Ausgabe

Abgabegebühren f. d. festschreibende Zeitungs- oder deren Raum f. Halle a. S. den Sachse 20 Pf., auswärts 30 Pf., Resten am Schluss des rechnerischen Zeit die Seite 100 Pf. Anzeigen-Einnahme d. d. Expedition in Halle a. S. u. in allen benannten Annoncen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Schulze-Str. 87, Unterhaus.  
Telephon 138; Abholungs-Telephon 1372. Eing. Nr. Straußhaußstr.  
Verleger: Dr. Walter Gedenke in Halle a. S.

Dienstag, 30. November 1909.

Geschäftsstelle in Berlin: Poststr. 14.  
Telephon Amt VI Nr. 11 494.  
Druck und Verlag von Otto Ziehe in Halle a. S.

## Neues vom Reichst. 1.

Außer den bereits veröffentlichten Mitteilungen über den Reichstag finden sich darin noch folgende Einzelheiten von allgemeinem Interesse.

Es findet eine Neuorganisation der Militärschule und der Heeresverwaltung für Offiziere statt. Der Bescheid über die Neuorganisation der Heeresverwaltung ist dem Reichstag vorgelegt worden. Die Heeresverwaltung wird in drei Abteilungen eingeteilt, nämlich in die Heeresverwaltung für Offiziere, die Heeresverwaltung für Unteroffiziere und die Heeresverwaltung für Soldaten. Die Heeresverwaltung für Offiziere wird in drei Abteilungen eingeteilt, nämlich in die Heeresverwaltung für Offiziere der Infanterie, die Heeresverwaltung für Offiziere der Kavallerie und die Heeresverwaltung für Offiziere der Artillerie. Die Heeresverwaltung für Unteroffiziere wird in zwei Abteilungen eingeteilt, nämlich in die Heeresverwaltung für Unteroffiziere der Infanterie und die Heeresverwaltung für Unteroffiziere der Kavallerie. Die Heeresverwaltung für Soldaten wird in zwei Abteilungen eingeteilt, nämlich in die Heeresverwaltung für Soldaten der Infanterie und die Heeresverwaltung für Soldaten der Kavallerie.

Die Heeresverwaltung für Offiziere der Infanterie wird in drei Abteilungen eingeteilt, nämlich in die Heeresverwaltung für Offiziere der Infanterie der 1. Armee, die Heeresverwaltung für Offiziere der Infanterie der 2. Armee und die Heeresverwaltung für Offiziere der Infanterie der 3. Armee. Die Heeresverwaltung für Offiziere der Kavallerie wird in zwei Abteilungen eingeteilt, nämlich in die Heeresverwaltung für Offiziere der Kavallerie der 1. Armee und die Heeresverwaltung für Offiziere der Kavallerie der 2. Armee. Die Heeresverwaltung für Offiziere der Artillerie wird in zwei Abteilungen eingeteilt, nämlich in die Heeresverwaltung für Offiziere der Artillerie der 1. Armee und die Heeresverwaltung für Offiziere der Artillerie der 2. Armee.

Die Heeresverwaltung für Unteroffiziere der Infanterie wird in zwei Abteilungen eingeteilt, nämlich in die Heeresverwaltung für Unteroffiziere der Infanterie der 1. Armee und die Heeresverwaltung für Unteroffiziere der Infanterie der 2. Armee. Die Heeresverwaltung für Unteroffiziere der Kavallerie wird in zwei Abteilungen eingeteilt, nämlich in die Heeresverwaltung für Unteroffiziere der Kavallerie der 1. Armee und die Heeresverwaltung für Unteroffiziere der Kavallerie der 2. Armee.

Die Heeresverwaltung für Soldaten der Infanterie wird in zwei Abteilungen eingeteilt, nämlich in die Heeresverwaltung für Soldaten der Infanterie der 1. Armee und die Heeresverwaltung für Soldaten der Infanterie der 2. Armee. Die Heeresverwaltung für Soldaten der Kavallerie wird in zwei Abteilungen eingeteilt, nämlich in die Heeresverwaltung für Soldaten der Kavallerie der 1. Armee und die Heeresverwaltung für Soldaten der Kavallerie der 2. Armee.

Die Heeresverwaltung für Offiziere der Infanterie der 1. Armee wird in zwei Abteilungen eingeteilt, nämlich in die Heeresverwaltung für Offiziere der Infanterie der 1. Armee der 1. Division und die Heeresverwaltung für Offiziere der Infanterie der 1. Armee der 2. Division. Die Heeresverwaltung für Offiziere der Kavallerie der 1. Armee wird in zwei Abteilungen eingeteilt, nämlich in die Heeresverwaltung für Offiziere der Kavallerie der 1. Armee der 1. Division und die Heeresverwaltung für Offiziere der Kavallerie der 1. Armee der 2. Division.

Die Heeresverwaltung für Offiziere der Artillerie der 1. Armee wird in zwei Abteilungen eingeteilt, nämlich in die Heeresverwaltung für Offiziere der Artillerie der 1. Armee der 1. Division und die Heeresverwaltung für Offiziere der Artillerie der 1. Armee der 2. Division. Die Heeresverwaltung für Unteroffiziere der Infanterie der 1. Armee wird in zwei Abteilungen eingeteilt, nämlich in die Heeresverwaltung für Unteroffiziere der Infanterie der 1. Armee der 1. Division und die Heeresverwaltung für Unteroffiziere der Infanterie der 1. Armee der 2. Division.

berufen, weiter fort und wird infolge der fortschreitenden Verkleinerung und der Verringerung der Zahl der Militärschulen in den nächsten Jahren noch beträchtlich werden. Es sollen daher im Interesse einer Beschäftigung der Offizierskandidaten der Eingeborenen geeignete Maßnahmen gegen eine Vergrößerung durch Vermittelung der Militärschulen zur Vermeidung der Einbürgerung herangeführt werden. Aus diesem Grunde ist der betreffende Fonds von 40 000 auf 60 000 Mk. vergrößert worden.

## Deutsches Reich.

\* **Se. Majestät der Kaiser** traf am Montag mittig in Breslau ein und begrüßte die am Bahnhof zum Empfangen erschienenen Herren, unter ihnen den neuen Polizeipräsidenten von Oppen, fuhr sodann im offenen Wagen durch die Stadt nach der Dominsel zum Besuch des Fürstbischofs Dr. von Koppe. Viele Tausende, die trotz des Sprühregens den Weg umfäumt, bereiteten dem Kaiser einen herzlichen Empfang. Nach einem Aufenthalt von 40 Minuten verließ der Kaiser das fürstbischöfliche Palais und begab sich nach der Kaiserhofkaserne. — Um 4 Uhr nachmittags reiste der Kaiser nach Berlin ab. Zur Verabschiedung waren auf dem Bahnhofe am Ende der kommandierende General, der Polizeipräsident, sowie das Offizierskorps des Kaiserlicher-Regiments Großer Kurfürst (Schlesische) Nr. 1. Von der Kaiserhofkaserne in Kleinburg bis zur Stadt bildeten die Truppen der Garnison mit Föhnen und Musik Spektakel. Das Publikum brachte dem Kaiser auf dem ganzen Wege begeisterte Jubelrufe dar.

\* **Das Befinden des Herzogs Karl Theodor**, nach einer Meldung aus Bad Arolsen lautet das am Montag nachmittags über das Befinden des Herzogs Karl Theodor ausgegebene Bulletin folgendermaßen: Nach einer unruhigen Nacht und zunehmender Brandhitze befindet sich Herzog eine große Besserung vor. Sein Zustand ist ernst.

\* **Der Reichstagsler von Wehmann** Hüllweg feierte gestern, Montag, seinen 53. Geburtstag.

\* **Erwerb und Verlust des Unterhaltungswohnsitzes.** Die Nordd. Allg. Ztg. schreibt: Das Bundesamt für das Seemannswesen hat in der Sitzung vom 8. November d. J. bei Anwesenheit sämtlicher Mitglieder zum ersten Male Beschlüsse über die Vorschriften der vom 1. April d. J. in Kraft getretenen Novelle zum Unterhaltungswohnsitzgesetz vom 30. Mai 1908 erlassen und dabei eine wichtige Frage, die in der juristischen Literatur sowie in der Praxis der Armenvereine vielfach geworden war, endgültig zu entscheiden. Durch die Novelle ist die bisherige zweifelhafte Praxis für den Erwerb und Verlust des Unterhaltungswohnsitzes auf ein Jahr herabgesetzt worden. Der Arbeiter E. hatte sich mit seiner Familie vom 16. November 1907 bis zum 27. März dieses Jahres, also nicht zwei Jahre lang, in Weingarten-Abden aufgehalten, nach dem am 27. März d. J. nach Gießen verzogen und dort am 6. April infolge einer Erkrankung der Frau eingewickelt. Es war zum Freitag, 6. April, kein Aufenthalt in Weingarten-Abden den Unterhaltungswohnsitz erworben, trotzdem er dort sich nicht volle zwei Jahre aufgehalten und diesen Ort schon vor dem Tage des Zutrittes der Novelle verlassen hatte. Das Bundesamt hat diese Frage bejaht mit Rücksicht auf die Bemerkung, daß die Novelle 2 Jahre, 2 Monate, 2 Wochen, 2 Tage und 2 Stunden, 2 Minuten und 2 Sekunden in Kraft tritt, wodurch bereits beschriebene Fälle Anwendung finden sollen. In dem Urteil ist ausgeführt worden, gemäß Art. 3 bei dem seit dem 1. April d. J. eintretenden Unterhaltungswohnsitz der endgültig unterhaltungswohnsitzfähige Armenverwehler ausnahmslos nach dem Vorliegen der Voraussetzungen, die in Art. 3 des Gesetzes in diesen neuen Fällen eine einjährige Frist für den Erwerb des Unterhaltungswohnsitzes, ohne Unterschied, ob der den Erwerb begründende Aufenthalt am 1. April d. J. noch bestanden habe oder nicht. Demzufolge ist die Vorentscheidung, durch die der Ortsarmenverband Weingarten-Abden zur Erhaltung der in Gießen existierenden Stellen verurteilt worden war, vom Bundesamt aufrechterhalten worden.

\* **Die Vergarbeiter im Kohlebergbau** und der zentralisierte Arbeitsnachweis. Auf das von den vier Vergarbeiterorganisationen des Ruhrbezirks an den Bundesminister gerichtete Vermittlungsgesuch betreffend den von Besenverbanne in Essen beabsichtigten zentralisierten Arbeitsnachweis hat der Bundesminister nunmehr geantwortet. Der Bundesminister hat sich für die Initiative mit dem Besenverbande in Verbindung gesetzt und bei ihm die Aufnahme einer Reihe von Bestimmungen erwirkt, die den hauptsächlichsten Wünschen der Arbeiter Rechnung zu tragen bezwecken. Insbesondere ist festgesetzt, daß die einzelnen Arbeitsnachweissestellen gehalten sein sollen, jeden Arbeitsnachweiser, der im Besitz eines Bindungs- oder Arbeitsvertrages ist, einen Nachweisschein, und zwar für diejenige Arbeitsstelle zu erteilen, auf welcher er beschäftigt ist, sein wünscht, vorausgesetzt, daß auf dieser Arbeitsstelle Arbeitsgelegenheit für Arbeiter der in Frage kommenden Art vorhanden ist. Nur wenn Kontratsverträge vorliegen, oder der Arbeitsnachweise eine von ihm angenommene Arbeit nicht angestrebt hat, darf die Arbeitsstelle verbleibend für die Dauer von zwei Wochen den Schein verweigern. Auch soll es dem Vergarbeiter nicht verwehrt sein, sich schon vor Kündigung seines bisherigen Arbeitsverhältnisses an den ihm zugehörigen Arbeitsstellen nach einer anderen Stelle umzusetzen und der Arbeitsnachweise, der von ihm gewünscht wurde, den Arbeiter schon, bevor dieser seine alte Stelle gefunden hat, die Annahme der Arbeit unter dem Vorbehalt aufgeben dürfen, daß der Arbeiter binnen einer bestimmten Frist den Nachweisschein beibringt. Der Bundesminister hält auf Grund der erfolgten Herabsetzung der Bestimmungen die Befürchtungen über die Ziele dieses Arbeitsnachweises, nämlich die Aufhebung des Sozialrechts, des Rechtes der Freizügigkeit und des Rechtes

der freien Verfügung über die Arbeitskraft — im wesentlichen für beseitigt. Er weist auf darauf hin, daß der Arbeitsnachweis in gewissen Beziehungen den Vergleichen selbst vorzuziehen ist, namentlich insofern, als er die Beschäftigung von Arbeitern durch Agenten, zunächst für das Inland, gänzlich abschaffe und dadurch ein im Sinne des Lohnrechtes wirksames Moment ausbilde und als ferner die Ausschließungspflicht für kontraktbrüchige Arbeiter von sechs Monaten auf vierzehn Tage herabsetze. Eine Vermittelung am Ende der Einföhrung eines partiellierten Arbeitsnachweises hält der Minister so lange für unzulässig, als nicht im Ausbrot die Voraussetzungen für ein vertrauensvolles Zusammenwirken von Arbeitgebern und Arbeitnehmern vorliegen. Ohne dies zweifelseitige Vertrauen verpöche auch ein Zwang zur Errichtung eines solchen Nachweises seinen Erfolg. Schließlich verpöche es sich mit den Tarifverträgen, deren ausdrückliche Ausgestaltung überdies unter den eigenartigen Verhältnissen des Ruhrkohlenbergbaues noch besondere Schwierigkeiten entgegenstehen.

## Ausland.

**Der König von Portugal in Paris.** König Manuel von Portugal gab am Montag zu Ehren des französischen Ministers des Auswärtigen einen Empfang.

**Die Kräfte in Ungarn.** Zu der Aulienz des Grafen Stefan Tisza meldet der „Pester Lloyd“, Graf Tisza habe dem König empfohlen, den Versuch zu machen, die Kräfte mit dem gegenwärtigen Kabinett zu lösen.

**Ausland.** Am die Stelle des Generals Bödman als Generalgouverneur von Finnland tritt der Gehilfe des Generalgouverneurs, Generalmajor Sen, mit Beförderung zum Generalleutnant. — Der finnländische Senat erhielt den kaiserlichen Befehl, Maßnahmen zur Aufhebung des finnländischen Obermilitärgerichts zu treffen. Die Duma-Kommission für die Bundesverfassung hat dem von Abgeordneten eingehenden Gesetzentwurf betreffend die Pensionierung von Unteroffizieren zugestimmt. Zur Deckung der dadurch entstehenden neuen Ausgaben schlägt die Kommission die Einführung einer Militärssteuer vor für Personen, die ihre Wehrpflicht nicht ableiten.

**Rumänien.** Der Senat hat General Dubistana zum Präsidenten wiedergewählt; zum Vizepräsidenten des Abgeordnetenhauses ist Buresches wiedergewählt worden.

**Italien.** Die Kammer hat einen Antrag angenommen, den Großvezir zu interpellieren, weshalb die Regierung die Konvention für die Schifffahrt auf dem Euphrat und dem Tigris bewilligt habe. Als Termin für die Beantwortung der Interpellation ist der 11. Dezember festgesetzt worden.

**Großbritannien.** Am Montag wurde das Schlachtschiff „Orion“, eines der vier verbesserten Dreadnoughts, die in dem diesjährigen Marinetat angefordert werden, in Portsmouth auf Stapel gelegt. „Orion“ soll in zwei Jahren fertig sein, nachherlich eine Ballerungsverdrängung von 23 000 Tons und eine Geschwindigkeit von 21 Knoten haben. Der Kreuzer „Ion“, vom Superincombible-Typ wurde ebenfalls am Montag in Devonport auf Stapel gelegt. Die Länge soll 100 Fuß mehr betragen als beim Indefatigable, die Geschwindigkeit 28 Knoten.

## Die Luftschiffahrt.

Die Sportkommission für die Klassifikation im Gordon-Bennettwettbewerb hat endgültig festgestellt, daß der erste Preis an Mr. J. America mit America 2, der zweite an Mr. E. Schwegel mit Aurora und der dritte an Oberst S. G. A. Schwegel mit Helvetia fällt.

Von österreichischen Aviatikern ist es dem Konstrukteur Erich als ersten gelungen, mit einer in Österreich gebauten Flugmaschine zu fliegen. Erich legte, wie die Wiener „Neue Freie Presse“ meldet, auf dem Fluglande bei Wiener Neustadt 4,5 Kilometer in einer Höhe von 2,5 Metern bei einer Geschwindigkeit von 70 Kilometern zurück. Die Landung erfolgte glatt.

Ein dänischer Ballon ins Wasser gestürzt. Der am Sonntag nachmittag zu einem Wettfluge mit dem deutschen Ballon „Garburg“ in Kopenhagen aufgestiegene dänische Ballon „Danmark“ wurde durch starken Südwind niedergebregdet und fiel am Abend südlich der Insel Hven ins Wasser. Die Insassen, Ingenieur Krebs und Premierleutnant Ramus, wurden im Balloning Luftdruck und konnten sich, da sie von der See gegen die Küste von Hven getrieben wurden, an Land retten. Der Ballon wurde von den Wellen fortgeführt. Der deutsche Ballon „Garburg“, der von Slüter gesteuert wurde, landete glatt an der Nordspitze der Insel Hven.

## Aus Nah und Fern.

Die Wiener Winterreise. Aus Wien ist wieder gemeldet: Während die Mehrzahl der Wäiter behauptet, daß der Indigenenbeweis für die Schuld des Oberleutnants S. P. nicht abgeschlossen sei, bezweifen einige Wäiter darauf, daß die Indigenenbeweiskommission gegen S. P. durch die Feststellung, daß er eine Schlaptrumpfenplatte in Quarzformat gekauft und nach seiner Angabe verwendet habe, bestärkt werden, daß jedoch der Indigenenbeweis noch vieldeutiger Ergänzung und Verklärung bedürftig, namentlich hinsichtlich der Beschaffung einer größeren Anzahl Spanat. Die spanische Indigenen, insbesondere seine Frau, ist von seiner Unschuld fest über-





Nürnberg, 27. November. (Kopfenbereich) Wägen der abgelaufenen Woche gelangen 10.0 Ballen, fast ausschließlich für...

Heutige Preise für: Geringe Marktpreise bis 175 M., mittel bis 185 M., prima bis 195 M., Gebirgsballen bis 205 M., geringe...

Wagelung, 29. November. Dünge- u. Futtermittel. (S. B. Laube). Chiffellager 15 bis 16 1/2 Pf. Erntung...

Nordhausen, 29. November. Braunkohlen 40 Stk. für 100 kg (100-107 Stk) 86.25-92.50 Pf., per 100 kg, November und Dezember...

Öle und Cellulose. Köln, 29. November. Nixöl 60,00, Mai 56,50. Hamburg, 29. November. Rübsöl ruhig, per 100 kg 56,00.

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 1. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

Kaffee. Hamburg, 29. November. Kaffee-Zermin-Notierungen. Nur für Good average Santos Dezember 37 M., März 36 1/2 M., September 36 1/2 M., feilig.

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 2. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 3. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 4. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 5. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 6. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 7. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 8. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 9. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 10. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 11. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 12. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 13. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 14. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 15. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 16. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 17. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 18. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

Nur die Gewinne über 20 Mark sind den betreffenden Nummern (Ohne Gewähr.) in Klammern beigefügt. (Nachdruck verboten.)

Table with lottery numbers and prizes. Columns include winning numbers (e.g., 365 540 640 1600) and prize amounts (e.g., 1000, 500, 250).

Nur die Gewinne über 20 Mark sind den betreffenden Nummern (Ohne Gewähr.) in Klammern beigefügt. (Nachdruck verboten.)

Table with lottery numbers and prizes. Columns include winning numbers (e.g., 365 540 640 1600) and prize amounts (e.g., 1000, 500, 250).

B. Tiere und tierische Produkte.

Schlachtwirtschaft. Leipzig, 29. November. 170 Stk. Rinder der Schlachtwirtschaft...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 19. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 20. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 21. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 22. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 23. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 24. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 25. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 26. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 27. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 28. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 29. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 30. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 31. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 32. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 33. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 34. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 35. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

W. Samburg, 29. Nov. Nixöl-Nachricht. 36. Produkt 88 % Rendement, neue Alliance, frei an Bord Hamburg per 50 Hbl...

